

## Raus aus dem Schneckenhaus

### Lassen Sie uns einander kennenlernen

In meiner Einarbeitungszeit für die Projektstelle „Vertiefte Ökumene in Langwasser“ habe ich mich mit vielen Menschen beider Konfessionen unterhalten. Ich wollte wissen, was die Christen in Langwasser unter vertiefter Ökumene verstehen und welche Erwartungen sie an dieses in Bayern einmalige Pilotprojekt haben.

In zahlreichen Gesprächen wurde mir dabei immer wieder dasselbe Bild geschildert: Von den Christen in Langwasser soll eine gemeinsame Strahlkraft ausgehen. Die eigene Identität soll unbedingt bewahrt bleiben. Dazu braucht man Vereinfachungen hinter den Kulissen. Nur so kann jede Kirche für sich wieder Zeit für ihre eigentliche Aufgabe - die Seelsorge - gewinnen. Natürlich ist auch jedem bewusst, dass dieses Ziel nur zu erreichen ist, wenn später vieles anders ist.

Auf meine Nachfrage, was genau anders werden soll, erhalte ich oft ganz klare Ausformulierungen, was man organisatorisch zusammenlegen könnte.

### Eine Gretchenfrage?

Aber dann kommt die Frage: „Was können Sie denn jetzt schon ändern, damit es leichter wird? Vielleicht auch für Sie persönlich?“

Haben Sie schon einmal beobachtet, wie sich eine Schnecke in ihr Haus zurückzieht, wenn man sie anstupst? Wie oft musste ich in den vergangenen Wochen an diesen Vergleich denken!

Denn jetzt höre ich, wie gut mein Gegenüber sich mit der aktuellen Situation arrangiert hat. Es gehe doch nichts über eingespielte Routine und solange alles läuft, solle man doch bitte nichts an den Gewohnheiten



joexx, photocase.de

ändern. Vergessen ist das alltägliche Stöhnen, vergessen die Visionen für eine strahlende Zukunft: Änderungen bitte nicht mit mir, fangen Sie mit dem Anderen an!

Damit sind wir bei der nächsten Fragerunde: Wer ist der Andere? Von welchen Strukturen und Hierarchien ist sein Denken geprägt? Worauf ist sein Handeln ausgerichtet? Welches sind seine Vorlieben? Worauf muss er Rücksicht nehmen? Wie ist er zu dem geworden, den ich jetzt hier sehe? Wie sieht er sich selbst? Und überhaupt: Wie sieht er mich?

### Nicht jeder muss das Rad neu erfinden

Und noch ein Schritt weiter: Hat der Andere vielleicht Erfahrungen gemacht, von denen ich profitieren kann? Hat er bereits Lösungen, die auch mir Erleichterungen bringen können?

Geben wir uns doch einmal einen Ruck und verlassen unsere lieb gewonnene Bequemlichkeit.

Überwinden wir unsere Angst vor Veränderung und gehen wir unvoreingenommen aufeinander zu. Bleiben wir offen für Neues und verwirklichen so das Bild, das wir uns selber für die Zukunft gemalt haben: Das Bild von der Strahlkraft der Christen in Langwasser.

Dazu sollten wir uns besser kennenlernen. Nur so können wir Missverständnissen vorbeugen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

### Impuls-Wandertag am 14. August

Eine Gelegenheit dazu gibt es für Haupt- und Ehrenamtliche bei einem gemeinsamen Impuls-Wandertag mit Erfahrungsaustausch im Biergarten am Wochenende der Langwasserkirchweih (sofern Corona es zulässt).

Bitte merken Sie sich schon heute den Termin vor: Samstag, 14. August. Nähere Informationen und Anmeldung unter

[www.oekumenisch-in-langwasser.de](http://www.oekumenisch-in-langwasser.de).

Ilona-Maria Kühn



**Kontakt: Ökumenisch in Langwasser**  
 Projektleitung: Ilona-Maria Kühn  
 Dr. Linnert Ring 30 / 90473 Nürnberg  
 Tel.: 0177 / 64 39 311  
 Mail: [projekt@oekumenisch-in-langwasser.de](mailto:projekt@oekumenisch-in-langwasser.de)

